

Wiesbadener Tagblatt.

No. 170. Freitag den 23. Juli 1858.

Bekanntmachung.
In dem Bache am Criminalgerichtsgebäude befindet sich eine Oeffnung, durch welche Wasser zum Gebrauche in dem Gefängnisse dorthin abfließt. Nachdem diese Oeffnung wiederholt verstopft und dadurch dem Gefängnisse das nöthige Wasser entzogen worden ist, wird hiermit jedes Verstopfen dieser Abflußöffnung bei einer Strafe von 5 bis 15 fl. oder entsprechender Gefängnißstrafe verboten.

Desgleichen wird zum Schutze der wasserberechtigten Mühlenbesitzer das Ausschöpfen von Wasser in Fässer an der bezeichneten Bachstelle bei einer Strafe von 5 — 10 fl. hiermit untersagt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Polizeiverordnung.
Das Fahren über die Steinplatten um die Anlage auf dem Theaterplatz wird hiermit bei 5 fl. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 21. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Gefunden
ein Körbchen.
Wiesbaden, den 22. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.
Dienstag den 3. August l. J. Vormittags 9 Uhr wird in dem Zimmer No. 3 der Infanterie Caserne dahier das Reinigen der Wasche für das Jahr 1859 an den Wenigstfordernden versteigert. Die Bedingungen liegen in dem genannten Zimmer zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

351 Die Commandos des 1ten und 2ten Bataillons
Herzoglichen 2ten Regiments.

Bekanntmachung.
Das Verzeichniß der im Jahre 1838 zu Wiesbaden und Clarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahre 1858 conscriptionspflichtigen Mannspersonen liegt von heute an zu Jedermanns Einsicht 8 Tage auf hiesigem Rathhause offen, in welcher Zeit allenfallsige Erinnerungen dagegen vorzubringen sind.
Wiesbaden, den 22. Juli 1858. Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

Die Abgabe von Gras an Bedürftige betreffend.

Obgleich sich in den Stadtwaldungen äußerst wenig Gras befindet, so ist es doch mit Rücksicht auf den dermaligen Futtermangel genehmigt worden, daß den Bedürftigen der Stadtwald-Distrikt Hellfunde 1r und 2r Theil zum Grasrupfen Dienstags und Donnerstags von Morgens 7 bis Mittags 11 Uhr freigegeben werde.

Es werden daher die Bedürftigen, welche Gebrauch von dieser Vergünstigung machen wollen, hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme der erforderlichen Legitimationscheine, welche sie an den Grastagen bei sich haben müssen, alsbald dahier zu melden.

Da, wie bemerkt, nur wenig Gras vorhanden ist, so erwartet man, daß sich auch nur die wirklich Bedürftigen melden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Freitag den 23. Juli,

Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im Maurober Gemeindewald, Distrikt Kellerskopf und Heide.
(S. Tagblatt No. 169.)

Vormittags 11 Uhr:
Vergebung von Maurerarbeit, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 168).

Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung der Walzencreseuz von dem nicht verpachteten Theile des früher zum Habel'schen Gute gehörigen, 8 Morgen großen Ackers, im Thale bei Schierstein. (S. Tagblatt No. 168.)

Nachmittags 5 Uhr:
Versteigerung des Waizens von 2 Morgen am Sonnenbergerweg, und der Gerste von 50 Ruthen im Nerothal. (S. Tagblatt No. 169.)

Barterzeugung-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4371

Rothe & Comp. in Berlin.

Bautenunternehmer,

welche in den im Nerothal gelegenen Steinbrüchen harte Fundamentsteine brechen lassen wollen, belieben sich zu wenden an

4702

August & Wilhelm Käsebier.

Ein noch fast neuer schöner **Rosß**, ein passender Schmuck für einen Garten, wird billig abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4901

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom bläffesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Griseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 4374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.



Gedechte Reitschule,

Louisenstraße No. 1.

Der **Reitunterricht** für Damen und Herrn wird ertheilt auf der Reitschule und beim Ausreiten.

G. Salts.

Riding-School.

Instruction in riding is imparted both to ladies and gentlemen with in the school as well as by riding out.

Ecole d'équitation couverte.

Les leçons d'équitation pour dames et messieurs se donnent dans l'école d'équitation ou au-déhors. 4597

Da mein Lager in **Glas, Porzellan, Erde- und Steinwaaren** durch frische Sendungen wieder aufs vollständigste assortirt ist, bringe ich dasselbe in empfehlende Erinnerung.

Oswald Beisiegel,

Kirchgasse No. 26.

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 kr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

A. Flocker, Bebergasse 42.



Taunus-Eisenbahn.

Fahrplan vom 16. Juli bis auf Weiteres gültig.

I. Fahrten in der Richtung Von Frankfurt nach Castell (Mainz), Diebrich und Wiesbaden.

Stationen.		Personenzüge.							
		Gemischter Zug.		Schnellz. I. II. III. G.	V.	VII.	IX.	X.	XII.
		I.	III.						
		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
Frankfurt	Abg.	5 ²⁵	8 ⁵	10 ¹⁵	11 ¹⁵	2 ⁵⁰	—	6	8 ⁴⁵
Hochst	Abg.	5 ⁴⁷	8 ²²	—	11 ³⁵	3 ⁸	Abfahrt nach Anf. des VII. Zugs von Wiesbaden.	6 ¹⁸	9 ²
Dattersheim	Abg.	6 ⁴	8 ³⁴	—	11 ⁴⁸	3 ²¹		6 ³⁰	9 ¹⁵
Klorsheim	Abg.	6 ²⁰	8 ⁵⁰	—	12 ¹	3 ³⁴		6 ⁴²	9 ³⁰
Hochheim	Abg.	6 ³⁵	9 ¹	—	12 ¹³	3 ⁴⁶		6 ⁵⁵	9 ⁴¹
Castel (Mainz)	Anf.	6 ⁴⁵	9 ¹⁶	11	12 ²²	3 ⁵⁵		7 ⁵	9 ⁵⁰
	Abg.	6 ⁵⁵	9 ¹⁵	11 ⁷	12 ²⁷	4	2 ³⁰	7 ¹⁶	9 ⁵⁵
	Abg.	6 ⁵⁵	9 ¹⁵	—	12 ²⁷	4	2 ³⁰	7 ¹⁶	9 ⁵⁵
Diebrich	Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁰	—	12 ⁵²	4 ²⁵	2 ⁵⁵	7 ³⁵	10 ¹⁵
Wiesbaden	Anf.	7 ¹⁵	9 ⁴⁰	11 ²⁷	12 ⁵²	4 ²⁵	2 ⁵⁵	7 ³⁵	10 ¹⁵

II. Fahrten in der Richtung Von Wiesbaden u. Diebrich nach Diebrich, Castell (Mainz) u. Frankfurt.

Stationen.	Gemischter Zug.	Personenzüge.					
		II.	IV.	VI.	VIII.	XI.	XIII.
		Morg.	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.	Abds.
Wiesbaden Abg.	u. M.	5 ⁴⁵	8 [—]	10 ¹⁵	2 ¹⁵	6 ¹⁰	8 ³⁵
Diebrich Abg.	u. M.	5 ⁴⁵	8 [—]	10 ¹⁵	2 ¹⁵	6 ¹⁰	8 ³⁵
Diebrich Anf.	u. M.	6 ⁵	8 ²⁰	10 ³⁵	2 ³⁵	6 ²⁰	8 ⁴⁵
Castell (Mainz) Anf.	u. M.	6 ⁵	8 ²⁰	10 ³⁵	2 ³⁵	6 ³⁰	8 ⁵⁵
Castell (Mainz) Abg.	u. M.	6 ¹⁵	8 ²⁵	10 ⁴⁰	2 ⁴⁰	6 ³⁵	9 ⁵
Hochheim Abg.	u. M.	6 ³²	8 ³⁶	10 ⁵⁰	2 ⁵⁰	6 ⁵²	9 ¹⁶
Klorsheim Abg.	u. M.	6 ⁴⁸	8 ⁴⁹	11 ²	3 ⁴	7 ⁸	9 ²⁰
Dattersheim Abg.	u. M.	7 ⁶	9 ⁴	11 ¹⁷	3 ¹⁸	7 ¹⁶	9 ³⁰
Höchst Abg.	u. M.	7 ²²	9 ¹⁷	11 ³¹	3 ³¹	7 ³⁰	9 ⁴⁰
Frankfurt Anf.	u. M.	7 ⁴⁰	9 ³⁰	11 ⁴⁵	3 ⁵⁰	7 ⁴⁵	10 ¹⁰

Die Züge Nr. XII. und XIII. finden nur vom 1. April bis 30. September statt.

Außer den vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrazüge täglich expedirt:

Von Castell nach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen und mit Wagen I., II. und III. Classe:

Morg. 7 Uhr 15 Min.; Ankunft in Frankfurt gegen 8 Uhr 40 Min.

„ Wiesbaden nach Castell Morgens 11 Uhr 45 Min.; Ankunft in Castell gegen 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

Frankfurt a. M., im Juli 1858.

In Auftrag des Verwaltungsraths

Der Director Wernher.

Cursaal zu Wiesbaden.

Für Feier des Hohen Geburtstages

Seiner Hoheit

des Herzogs zu Nassau.

Am Vorabende, Freitag den 23. Juli Abends 9 Uhr,
**Grosses Feuerwerk vor dem Kursaal mit grosser
Militärmusik.**

Samstag den 24. Juli Abends 8 Uhr

Grosser Bal-paré.

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden ist soeben eingetroffen:

Geschichte der Handelskrisen

von

Max Wirth,

Versasser der „Grundzüge der Nationalökonomie“.

Preis 3 fl. 30 Fr.

352

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,

dicht am Rhein, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe;
diners nach Ankunft eines jeden Mittagszuges von Wiesbaden;
à la carte zu jeder Zeit; **Wein**, eigenes Wachsthum.

4872

M. Beiderlinden.

F. C. Vigelius,

Friedrichstraße 33.

Lager

von glatten Leinen, Gebild- und Damast-Tisch-
zeugen, Handtücher, Taschentücher.

Feste Preise, reelle Bedienung!

4902

Ruhrer Fett-, Mager- & Schmiedekohlen

sind in bester Qualität vom Schiff zu haben bei

4752

J. K. Lembach in Wieblich.

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** und **Stiefeln** in
Leder wie in Götting empfiehlt

4903

Fr. Weissmüller, Hochstätte No. 112.

Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36 fr. per Pfund,
Melis	21, 22, 23 und 24 " " "
feinen Vorschuss	1 fl. 4 " " Kumpf,
Gemüß- und Suppennudeln	12 " " Pfund,
Grüne Kern und Sago	12 " " "
guter Reis	7, 8, 9, 10, 12 und 14 " " "
vorzügliche Zwetschen	8 " " "
Erbsen, Linsen und Bohnen,	24 " " "
Schweizer-Käs erster Qualität	12, 14 und 16 " " "
ächten Limburger-Käs	48 " " Maas,
Doppelfümmel	44 " " "
weißen Branntwein	empfehl P. Koch, Wehrgasse 18.

173

Den berühmten approbirten

weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **G. A. W. Mayer** in Breslau, gegen Brust-, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

Joseph Berberich.

4904

Essig

in vorzüglicher Qualität, im Großen wie im Kleinen, äußerst billig, besonders vorzüglichen **Cinnoch-Essig** bei

S. Herzheimer.

4878

Fenner Glaswaaren.

Halbmaas-, Schoppen-, sowie ein und einen halben Schoppen haltende **Wein- und Bierflaschen, Seidel-, Schoppen-Gläser** und sonst alle andere **Glasartikel** sind wieder vorrätig bei

Karl Thoma, Goldgasse No. 6.

4845

Muhrkohlen

prima Qualität offerirt direkt vom Schiff

H. Heyman.

4905

Frische Ameisen-Eier

sind fortwährend zu haben bei

S. Herzheimer.

4874

Eine Partie getragene goldene und silberne **Uhren** werden billig verkauft bei

Ph. Köllsch, Webergasse No. 43.

4906

Fleischverkauf.

Untere Friedrichstraße No. 38 wird heute Morgen den 23. Juli frisch geschlachtetes **Rohfleisch**, das Pfund 9 fr., ausgehauen.

4907

Taunusstraße No. 2 sind 2 1/2 Klafter **Buchenholz** wegen Abreise zu verkaufen.

4908

Bei **Reinhard Supp** auf dem Römerberg No. 21 sind blühende **Oleander** zu verkaufen.

4909

Ein **Bergwerk-Haspel** nebst Kübel und Seil steht Taunusstraße No. 19 zu verkaufen.

4910

Glace-Handschuhe zu 36 fr.

in guter Qualität empfiehlt

4783 **Ferd. Miller**, Kirchgasse No. 30.

Weisse und gelbe Einmachgläser

in jeder beliebigen Grösse bei

4845 **Karl Thoma**, Goldgasse No. 6.



Reitpferde und Fuhrwerke

sind zu vermietten bei Vohnkutscher **Menges**.

4380

Auf meinem Bauplatze oberhalb dem Sonnenberger Weg sind **Zimmer-
späne** zu haben.

4706

Wilhelm Morasch, Maurermeister.

Altes **Messing** und **Kupfer** wird gekauft und gut bezahlt bei

2617

Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

Ein fast neuer electro-magnetischer **Rotations-Apparat** ist billig zu
verkaufen in der Rose No. 44.

4911

Ein gutes **Zugpferd**, 7 Jahre alt, Stute, ist zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl.

4912

Ein blühender **Oleanderstock** ist zu verkaufen Römerberg No. 18.

4896

Im Hirsch auf dem Heidenberg kann **Kornstroh** abgegeben werden.

4883

Saalgasse No. 20 ist ein noch gutes **Klavier** zu verkaufen.

4651

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer

524

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Eine **Wiege** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

4875

Gutes buchenes **Scheitholz** per Klafter 26 fl. frei ins Haus. Des-
fallige Bestellungen Mauerergasse No. 10 bei

G. Weber.

4710



In der letzten Nacht hat sich ein ganz weißer **Spitzhund**
verlaufen, vor dessen Ankauf gewarnt und um Ablieferung gegen
angemessene Belohnung in der Taunusstraße Haus No. 24, zu
ebener Erde Thüre links, gebeten wird.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

4913

Verloren.

Am verflossenen Sonntag Abend wurde vom Franz durch die untere Weber-
gasse, um den Kursaal und oben herum durch die Trinkhalle bis in die Nero-
straße ein **Spitzenfragen** mit einer goldenen Broche verloren. Der red-
liche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition
d. Bl. abzugeben.

4914

Stellen = Gesuche.

Ein junger Mann, welcher alle Haus- und Gartenarbeit versteht und gute
Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kellner oder
Hausbursche durch den

4915

Commissionär **Gust. Decker**, Geisbergweg No. 21.

Ein Mädchen, welches perfekt Weißzeug näht, wünscht Beschäftigung in
und außer dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl.

4916

Ein braves Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht
Langgasse No. 15. 4917

Eine tüchtige starke Küchenmagd wird gesucht. Näheres in der Expedition
dieses Blattes. 4918

Ein starkes reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und
gute Zeugnisse besitzt, findet Anfangs August einen Dienst. Näheres in der
Expedition d. Bl. 4919

Ein Mädchen, welches das Kochen und die häuslichen Arbeiten versteht,
auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen einen hohen Lohn gesucht
und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4920

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen, Waschen und Bügeln kann und alle
Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle
und kann gleich eintreten. Näheres Saalgasse No. 6. 4921

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten
Zeugnissen versehene Leute haben sich bei der Verwaltung daselbst zu melden.
Wiesbaden, den 17. Juli 1858. J. B. Zippellus.

Assisen im III. Quartal 1858.

Heute Freitag den 23. Juli.

Anklage gegen Johann Christian Besier von Fischbach, H. Amts Langen-
schwalbach, 19 Jahre alt, Dienstknecht, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Verhandlung vom 21. Juli.

Die wegen Münzverbrechen angeklagten Friedr. Schmidt von Diedenbergen,
Jacob Kleber von da und Wilhelm Machenheimer von Wiesbaden
wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe
Friedrich Schmidt zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren, Jacob Kleber
zu einer solchen Strafe von 2 Jahren und Wilhelm Machenheimer zu
einer gleichen Strafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten ver-
urtheilt.

Verhandlung vom 22. Juli.

Der wegen Körperverletzung angeklagte Johann Philipp Buhlmann von
Dorfweil wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem
Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung
der Kosten verurtheilt.

Für den verunglückten Caspar Kossel in Dogheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:

Von Fr. S. 1 fl. 45 fr.; von Tendlau 24 fr. (Zeugegebühren); von G. A. 1 fl.

von Frau R. 1 fl. 30 fr.

Bei A. Rathgeber:

Von Ungenannt 36 fr. Einquartierungsgeld.

Fruchtpreise vom 22. Juli.

Rothe Weizen (160 Pfd.) 10 fl. 40 fr.

Korn (146 Pfd.) 7 " 15 "

Hafer (93 Pfd.) 5 " 47 "

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 170) 23. Juli 1858.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist zu haben:

Dr. Dancel,

nicht zu dick und nicht zu dünn

oder wie beseitigt man ebenso wohl zu große Korpulenz, als auffallende Magerkeit. Enthaltend die besten Gegenmittel, die wirksamste Diätetik und Anwendung eines neuen, sichern Arzneimittels gegen allzugroße Wohlbeleibtheit. Duodez. Gebestet. 36 fr.

Wer die Gefahren beider lästigen Körperzustände kennt, wird ganz gewiß anerkennen, daß das Streben des Verfassers, beiden zu helfen, ein wohlthätiges war. Das gegen die Korpulenz vorgeschlagene Arzneimittel ist sehr einfach, wohlfeil und man braucht davon nur wenig zu nehmen. Durch das ganze Büchlein hindurch sind interessante Erzählungen eingeflochten.

Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit einem Jahre Lehrer der italienischen Sprache in der Handels- und Gewerbeschule von Dr. Schirm, beehrt sich hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem 2. August einen weiteren Cursus in der italienischen Sprache, sowohl in seiner Wohnung als auch wo es gewünscht wird, bei den betr. Schülern beginnen wird, und zwar unter folgenden Bedingungen, und nur an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag.

In der Wohnung der Schüler: für 1 Schüler die Stunde 1 fl. 20 fr.

bei 2 " für Jeden 1 " — "

3 " für Jeden 48 "

In meiner Wohnung: für 1 Schüler die Stunde 1 " — "

bei 2 " für Jeden 48 "

3 " für Jeden 36 "

Die Schüler verpflichten sich sämtliche Stunden des Cursus regelmäßig zu besuchen und auch die zu bezahlen, welche sie nicht besuchen, indem es dem Unterzeichneten sonst nicht möglich ist, sie zu diesem Preis zu geben.

Einzeichnungen werden bis zum 30. dieses Monats in **Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung** entgegengenommen.

Alex. Della Croce
aus Mailand.

Logis - Vermiethungen.

(Erstheinen Dienstags u. d. Freitags.)

- Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3782
- Fortgesetzte Kirchgasse No. 18 im zweiten Stock sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst. 4723
- Geisbergweg No. 10 ist ein unmöblirtes Mansardzimmer nebst Kammer an eine stille Person auf den 1. October zu vermieten; auf Verlangen kann etwas Keller und Holzraum abgegeben werden. 4899
- Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 4521
- Große Burgstraße No. 13 sind 4 elegant möblirte Zimmer nebst Küche sogleich zu vermieten. 4724
- Häfnergasse 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 4209
- Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798
- Häfnergasse No. 18 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Carl Biß daselbst. 4392
- Kapellenstraße No. 10 ist vom 1. October ab eine sehr freundliche und gesunde Bel-Etage mit Balkon, aus 4 Zimmern und allen nur erforderlichen Zubehörungen bestehend, zu vermieten. 4799
- Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 1 Cabinet und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4524
- Kirchhofsgasse No. 60, Bel-Etage, ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 4664
- Lanngasse No. 46 eine Etiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4727
- Lanngasse No. 47 bei J. Anton Wetmeyer ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 4728
- Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456
- Louisenplatz ist ein großes möblirtes Zimmer an Kurzremde zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2745
- Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) aus 1 Salen und 8 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4730
- Marktstraße No. 42 ist der Laden zu vermieten und sogleich zu beziehen; ein vollkommenes Logis in dem ersten Stock kann auf den 5. October dazu gegeben werden. 4731
- Marktstraße No. 42 bei E. Ackermann ist ein bequemes möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 4800
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4801
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer auf 1. October zu vermieten. 4802
- Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4900
- Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4402

Neugasse No. 3 ist ebener Erde nach der Straße ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4733

Neugasse No. 10 ist ein vollständiges Logis nebst allem Zubehör zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. 4735

Obere Friedrichstraße No. 27 ist eine vollständige Wohnung im Hinterhaus gleicher Erde auf October und ein Fenboden oder Magazin sogleich zu vermietthen. 4161

Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 4737

Oberwebergasse bei Wegner Seewald sind 3 verschiedene Logis auf den 1. October zu vermietthen. 4407

Oberwebergasse bei Bader Kröck ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen. 4618

Place Louise No. 6 à louer à des étrangers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire. 3974

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. 2962

Saalgasse No. 15 ist eine vollständige Wohnung gleicher Erde zu vermietthen. 4868

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben werden. 4529

Spiegelgasse No. 1 bei J. Engel ist ein Salon und mehrere möblirte Zimmer gleich zu vermietthen. 3975

Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. August oder 1. October zu vermietthen. 4279

Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Etage mit Zubehör sogleich oder für später zu vermietthen. Das Nähere daselbst. 4164

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage nebst Pferdestall und Remise auf den 1. October zu vermietthen. 4163

Untere Louisenstraße No. 33 sind zwei geräumige gut möblirte Zimmer (Nordseite) an Aurfremde zu vermietthen. 3979

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2659

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4742

In einem Landhause ganz in der Nähe der Stadt ist bis zum ersten October der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern, Holzremise, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermieten; auf Verlangen können noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Kirchgasse No. 14. 4741

Zu vermieten
eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl. 4336

Bei Rufus Walther auf dem Heidenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstätte und Garten auf den 1. October zu vermieten. 4210

Ein möblirtes Zimmer in einem neuen Hause der verlängerten Kirchgasse ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 4807

Zu vermieten.
In einem Landhause der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auch kann ein Pferdeestall dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. 4621
In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Laden nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten.

Anton Dochnahl. 3869
In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665

In dem obern Landhaus in der Kapellenstraße ist der zweite Stock nebst allem Zubehör auf den 1. October zu beziehen. 4740

In meinem Hause an der Viebricher Chaussee ist die 2te Etage auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Jonas Weh. 4743

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 1/2 Uhr
Sabbath Morgen
Predigt

Wiesbaden, 22. Juli. Bei der gestern in Frankfurt begonnenen Ziehung der dritten Klasse der 134. Stadt-Lotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise; No. 21,612 fl. 15,000; No. 5701 fl. 3000; No. 2554 fl. 2000.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag den 23. Juli: Geistige Liebe. Lustspiel in 3 Akten, von Dr. Federer.
Hierauf: Hans und Hanne. Wanderville in 1 Akt von W. Friedrich. Musik von G. Eriegmann.